

Gemeinde Eching
Herrn 1. Bürgermeister
Sebastian Thaler

Siglinde Lebich
Gemeinderätin

Leon Eckert
Gemeinderat

Eching, den 18.02.2020

**TOP 71.02 – Änderungsantrag zur Antrag der Echinger Mitte:
Einführung des Online-Portals „CONSUL“ zur Bürgerbeteiligung**

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Eching möge folgende Änderungen beschließen:

- Die Verwaltung der Gemeinde Eching wird beauftragt, alle Vorbereitungen zu treffen um das Ratsinformationssystem zum 1. Mai 2020 einzuführen und die passenden Änderungen der Geschäftsordnung dem neuen Gemeinderat vorzulegen.
- Die Gemeinde Eching setzt sich als Ziel der Bürger*innenbeteiligung die online Veröffentlichung aller öffentlichen Sitzungsunterlagen und die Durchführung eines regelmäßigen Bürgerhaushalts.
- Die Verwaltung der Gemeinde Eching wird beauftragt, nach der vollständigen Einführung des Ratsinformationssystems aus dem Angebot an Beteiligungssoftwares für die Gemeinde die bestmögliche zu finden, die geeignet ist die Ziele der Beteiligung zu erfüllen.

Begründung:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Eching hat bereits im Oktober 2014 die Einführung eines Ratsinformationssystems einstimmig beschlossen. Nach über fünf Jahren wird immer noch per Post geladen. In dieser Situation, in der das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, wollen wir der Verwaltung keine weitere Softwarebaustelle aufbürden ohne eine Erhöhung des Personals im Bereich der IT. Deswegen fordern wir zuerst das Ratsinformationssystem zu starten und erst danach sich um die Implementierung neuer Software zu kümmern.
2. Derzeit hat der Gemeinderat in Eching nur ein Ziel der regelmäßigen Bürger*innenbeteiligung beschlossen, den Bürgerhaushalt. Wir GRÜNE wollen nicht, dass ohne Grundsatzbeschluss des Gemeinderates neue Ziele der Bürger*innenbeteiligung beschlossen werden, ohne vorher ausführlich Vor- und Nachteile zu beleuchten. Wir schlagen als konkrete Ziele für die Einbindung der Echinger*innen die konsequente Veröffentlichung aller öffentlichen Sitzungsunterlagen vor und

eine Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes. Die Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen ermöglicht den Bürger*innen sich ausführlich über die Debatten und Sitzungspunkte des Gemeinderates zu informieren. Dabei sind diese nicht vom Besuch der jeweiligen Gemeinderatssitzung abhängig. Es wird möglich, sich aufgrund der Inhalte der Sitzung, für oder gegen einen Besuch zu entscheiden. Fundierte Diskussionen können nur mit ausreichend Informationen stattfinden. Eine Veröffentlichung wäre ein wichtiger Schritt, die Grundlage für weitere Beteiligungsverfahren zu schaffen.

Der Bürgerhaushalt hat gezeigt, dass eine Vielzahl von Ideen durch die Bürger*innen die Arbeit des Gemeinderates ergänzen und bereichern können. Gleichzeitig nahmen in den vergangenen Bürgerhaushalten nur etwas mehr als 1% der Einwohner*innen teil und er ist immer noch abhängig vom der starren Rhythmus der Bürger*innenversammlung der Gemeinde, die abschreckend auf viele Personen wirkt. Wir wollen trotzdem am Bürgerhaushalt festhalten, ihn aber weiterentwickeln, so dass er durch mehr Menschen in unserer Gemeinde genutzt werden kann.

3. Wir GRÜNE finden den durch die Echinger Mitte vorgeschlagene Weg nicht für optimal. Es sollen zuerst die Ziele beschlossen werden und erst danach das Werkzeug dafür, also die Software, gesucht werden. Wir GRÜNE wollen dabei offen sein für andere Softwarelösungen und nicht bereits zu Beginn des Prozesses auf eine*n Anbieter*in festlegt sein.

Siglinde Lebich

Leon Eckert

Bündnis 90/Die Grünen